

3.

An F. M.

Welch' ein Taumel, Welch' Entzücken
 bringt durch Adern und Gebein! —
 Kan ein blosses Händedrücken
 solche hohe Gluth verleihn? —
 O, ein Kuß von ihrem Munde
 machte mich zu einem Gott,
 und in dieser Zauberstunde
 stürb' ich einen Wonnetod.

Alle Sterne glänzten heller,
 als ich ihre Hand geküßt,
 und mein Puls lief zehnmal schneller,
 als er je gelaufen ist;
 mächtig, wie empörte Wogen
 hob mein Busen sich empor,
 und der Mond, mit Grau umzogen,
 brach in hellerm Licht hervor.

Welch' ein Heer von Seligkeiten
 flammte mir in seinem Glanz!
 Aber tausend Bangigkeiten
 füllten diesen Busen ganz,
 als sie — ach — so kalt von hinnein,
 ach, so stumm von hinnein zog,
 und die Täuschung falscher Sinnen
 ein zu gutes Herz betrog.

Karl Müchler.